

Ruhla, 15. April 2013

41. Pressemitteilung

Mitgliederversammlung wählte neuen Vorstand

Einstimmig wurde der neue Vorstand des Lux Festspielvereins Ruhla gewählt. Namentliche Änderungen gab es im zehnköpfigen Gremium allerdings nicht, wohl aber Änderungen beim Vorsitz. Der bisherige 2. Vorsitzende, Dr. Gerald Slotosch, wurde einmütig als neuer Vereinsvorsitzender gewählt. Dagmar Claaben, die bisher Vereinsvorsitzende war, hat aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Vorsitz kandidiert. Sie ist jedoch als Beisitzerin noch aktiv im Vorstand. Als zweiter Vorsitzender wurde Rüdiger Lux gewählt, der bisher als Beisitzer im Vorstand war. Der Eisenacher ist Ururgroßneffe des Ruhlaer Komponisten Friedrich Lux und erforscht die Familiengeschichte.

Der Vorstand legte Rechenschaft über die Arbeit der vergangenen zwei Jahre ab. Im vergangenen Jahr wartete der Lux Festspielverein vor allen Dingen mit einem konzertanten Programm an besonderen Spielstätten des Kreises auf. So gab es in 2012 insgesamt sieben Konzerte u.a. im Schloss Wilhelmsthal, auf der Wartburg, im Schloss Glücksbrunn oder in der Wandelhalle Bad Liebenstein.

In diesem Jahr wird die Stadt Ruhla im Mittelpunkt stehen. Die Lux Festspiele unter dem Slogan „Eine Region erklingt neu“ wird Werke des in Ruhla geborenen Komponisten Friedrich Lux (1820 -1895) aus der Vergessenheit holen und Musik seiner Zeitgenossen zu Gehör bringen. Zur Festspielwoche vom 15. bis 21. Juli sind Musikfreunde aus der Region, aus Thüringen, aus ganz Deutschland eingeladen, in die romantische Zeit des 19. Jahrhunderts einzutauchen.

Derzeit ist der Verein dabei, die Festwoche organisatorisch vorzubereiten und gemeinsam mit Partnern aus der Stadt und der Region die logistischen Voraussetzungen für das umfangreiche Programm zu schaffen. Unterstützt wird er dabei vom hauptamtlichen Festspielleiter Miquel Àngel Parera Salvà, von Partnern in Presse und Marketing sowie von vielen ehrenamtlichen Helfern in der Stadt. Insgesamt wird es 16 Konzerte an fünf verschiedenen Aufführungsorten der Stadt geben. Eingebunden in die Festwoche ist die Ruhlaer Kirchennacht am 20. Juli, die zum dritten Mal stattfindet und kostenfreien Eintritt zu den Veranstaltungen in die Kirchen ermöglicht. Ein besonderer Anziehungspunkt soll der Handwerker- und Brauchtumsmarkt vom 19. bis 21. Juli in der historischen Köhlergasse sein.

Die Idee der Lux Festspiele rund um die Wiederentdeckung des großen Ruhlaer Komponisten Friedrich Lux hat mittlerweile viele Freunde und Unterstützer gefunden. So wird das für die Region wirksame Vorhaben von Land, Kreis und Stadt finanziell gefördert. Zahlreiche Sponsoren, wie die Wartburg-Sparkasse und die Ruhlaer Firma Gardé Uhren und Feinmechanik GmbH, sind für die kulturelle Idee gewonnen worden.



Lux Festspielverein e. V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e. V.
Marienstraße 1
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*
2. Vors.: *Rüdiger Lux*
Schatzm.: *Angela Schenderlein*
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 036929/80656
Telefax: 036929/87234
E-mail: info@lux-festspiele.de
Internet: www.lux-festspiele.de

Wartburg-Sparkasse
BLZ: 840 550 50
Ko.-Nr.: 120 069 98
St.-Nr.: 157/141/36094
VR-Nr.: 911

Der Kartenvorverkauf für die Lux Festspiele hat bereits begonnen. Über www.ticketshop-thueringen.de/lux-festspiele oder in vielen Touristinformationen in Thüringen können Karten für elf verschiedene Konzerte in vier Preiskategorien erworben werden.

Bildunterschrift: Der neugewählte Vorstand des Lux Festspielvereins: v.l.n.r. Ralf Schuhmann, Ralf Ittermann, Erika Liebetrau, Dr. Gerald Slotosch, Dagmar Claaßen, Rüdiger Lux, Angela Schenderlein, Daniel Preußker und Manfred Lange (nicht auf dem Foto ist Vorstandsmitglied Christian Schomburg).